



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05869**  
Datum: 13.07.2006  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Oper Halle

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	27.06.2006	nicht öffentlich Vorberatung
Beigeordnetenkonferenz	27.06.2006	nicht öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI	03.08.2006	öffentlich Vorberatung

**Betreff: Beschluss über die Erneuerung der Inspizientenanlage der Oper Halle ,  
einschließlich DV-Netz und Elektroversorgung des Bühnenhauses**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Beigeordnetenkonferenz stimmt der Erneuerung der Inspizientenanlage der Oper Halle,  
einschließlich DV -Netz und Elektroversorgung des Bühnenhauses, zu.

### **Finanzielle Auswirkung:**

<u>Einnahme:</u>	<u>2.3310.3610-012</u>	<u>250.000 €</u>
<u>Ausgabe:</u>	<u>2.3310.9854-012</u>	<u>285.000 €</u>
	<u>2.0210.9450-005</u>	<u>40.000 €</u>
	<u>2.3310.9852-012</u>	<u>85.000 € (Deckung</u>
	<u>aus:2.0210.9450-005)</u>	
	<u>410.000 €</u>	

### **Haushaltsjahr 2007:**

<u>Ausgabe:</u>	<u>2.3310.9854-012</u>	<u>256.600 €</u>
-----------------	------------------------	------------------

**Haushaltsjahr 2008:**

Ausgabe:      2.3310.9854-012      300.000 €

**städtische Mittel gesamt:**                      **966.600 €**

Haushaltsstelle: VerwHH :

VermHH :

Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin

## Begründung:

### Beschreibung der Maßnahme:

Die Inspizientenanlage der Oper Halle ist die zentrale Koordinierungsstelle, über die alle szenischen und bühnentechnischen Vorgänge auf und hinter der Bühne sowie in den Proben- und Garderobenbereichen gesteuert und koordiniert werden. Von der Funktionsfähigkeit dieser Anlage hängt in höchstem Maße ab, ob es gelingt, eine Vorstellung ohne Störungen über die Bühne zu bringen. Dazu gehört auch, dass der technische Stand des Inspizientenpults mit der Entwicklung Schritt hält. Für die Inspizientenanlage der Oper Halle gibt es wegen ihres Alters in wesentlichen Teilen keine Ersatzteile mehr.

Die jetzige Anlage ist 15 Jahre alt und täglich im Proben- und Vorstellungsbetrieb im Einsatz. Die Störanfälligkeit ist sehr hoch, die eingebaute Technik besteht teilweise noch aus DDR-Baugruppen. Eine Erweiterung ist in keinem Bereich mehr möglich. Sprechstellen, Lichtzeichen oder Generalruffkreise, die inszenierungsbedingt erforderlich werden, können nicht realisiert werden. Die Einbindung von Funksprechgeräten in die Anlage - heute allgemeiner Standard im Bühnenbetrieb - ist nicht möglich.

Der Leistungsumfang der gesamten Maßnahme beinhaltet die Errichtung eines neuen Inspizientenpults, Sprechstellen an verschiedenen zentralen Punkten der Oper Halle, Installation von Lichtzeichen, Lautsprechersystemen und andere Funktionen einer Inspizientenanlage.

In der Planungsphase wurden weitere Maßnahmen der Oper Halle überprüft, für die ebenfalls neue Kabeltrassen notwendig werden. Es besteht ein erhebliches Einsparpotenzial bei der Zusammenziehung der Erneuerung der Inspizientenanlage mit der durch das Ressort DV-Koordination geplanten Errichtung eines neuen DV-Netzes und der Realisierung eines neuen Leitungsnetzes für die 230V/400V-Stromversorgung des Bühnenhauses. Letzteres ist unerlässliche Voraussetzung für das Funktionieren von aktiven und passiven Anlagenteilen des DV-Netzes, die auf der Basis des vorhandenen Elektronetzes nicht störungsfrei arbeiten können. Das vorhandene Elektrokabelnetz wurde beim Wiederaufbau des Hauses 1950 errichtet und später teilweise ergänzt. 1998 wurde die Etage G5 erneuert.

Das Leitungsnetz entspricht nicht den heutigen Betriebsvorschriften für elektrische Anlagen (VDE). So sind z. B. Null-Leiter und Schutzleiter nicht voneinander getrennt. Daher gibt es keine Potenzialtrennung zwischen den Kreisen der allgemeinen Stromversorgung und denen für das DV-Netz. Das bedeutet beispielsweise, dass PC und Kopierer nicht über einen gemeinsamen Stromkreis betrieben werden können. Für die jetzige Elektroanlage gibt es darüber hinaus keine Erweiterungsmöglichkeiten in den Arbeitsbereichen des Bühnenhauses (u. a. Requisite, Maskenbildnerei, Chor- und Ballettgarderoben, Kostümwerkstätten, Ankleiderei). Die gegebene Ausstattung mit Schraubsicherungen ist nicht mehr zulässig.

### Finanzierung:

Der Kostenumfang für eine neue Inspizientenanlage incl. Kabeltrassen beträgt ca. 513 T€, für die Elektroinstallation Bühnenhaus ca. 368,6 T€. Für das passive DV-Netz werden 85 T€ benötigt. Das ergibt einen Gesamtbedarf von 966,6 T€.

Für den Leistungszeitraum 2006 steht ein Investitionsumfang von 410,- T€ zur Verfügung.

Fördermittel für 2006 in Höhe von 250 T€ sind vom Landesverwaltungsamt bewilligt worden (Zuwendungsbescheid 311.1.3-57513-497/2006 vom 19.12.2005 „Erneuerung der Inspizientenanlage in der Oper Halle). Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2006.

Die Eigenmittelbeteiligung in Höhe von 35 T€ ist unter der HH-Stelle 2.3310.9854-012 für 2006 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse bewilligt.

Der DV-Koordination stehen für das DV-Netz der Oper Halle insgesamt 125 T€ zur Verfügung.

Diese Mittel sind für 2006 in der HH-Stelle 2.0210.9450-005 innerhalb der

verteilbaren Finanzmasse bewilligt.

2006: 250.000 € Fördermittel

35.000 € Eigenmittel HH-Stelle 2.3310.9854-012

125.000 € Mittel DV-Koordination für Netzausbau Oper  
HH-Stelle 2.0210.9450-005

2007:

Die Finanzmittel für 2007 in Höhe von 256.600 € befinden sich im  
Investitionsprogramm für 2005 – 2009 in der verteilbaren Finanzmasse.

2008:

Die Oper Halle hat im Investitionsprogramm 2005 – 2009 im Jahr 2008  
verschiedene Maßnahmen, welche zur Deckung für den Abschluss der Maßnahme in  
Höhe von 300.000 € verwendet werden können.

2.3310.9851 30.0 T€ Bühnenhaus – Hydrantenanlage und  
Feuerlöschanlage (für die Verschiebung dieser Investition  
um 1 Jahr ist eine Stellungnahme des ZGM erforderlich)

2.3310.9854 55.0 T€ Bühnenhaus – Abluftanlage Schneiderei  
(Maßnahme konnte bereits 2006 realisiert werden)

2.3310.9854 100 T€ Bühnenhaus – Erneuerung der  
Beleuchtungstechnik\*

2.3310.9855 130 T€ Bühnenhaus – Erneuerung der Tontechnik\*

\* In Abwägung des technischen Zustandes können bei beiden Maßnahmen  
Verschiebungen um 1 Jahr vorgenommen werden.

Vorgesehener Bauablauf:

Der Bau der Kabeltrassen und Elektroinstallation sollte in der Spielpause 2006 (03.06.2006 bis  
25.08.2006) stattfinden Dies gilt auch für die Fertigstellung des DV-Netzes im  
Verwaltungsgebäude.

Die weitere Montage der Inspizientenanlage wird durch den Betreiber auch im laufenden  
Spielbetrieb nach Absprache ermöglicht. Da die Maßnahmen „Erneuerung der  
Inspizientenanlage“, „DV-Netz Oper Halle“ und die Erneuerung der Elektroinstallation im  
Bühnenhaus der Oper Halle sehr eng miteinander verzahnt sind, ergibt sich der den einzelnen  
Maßnahmen zuzuordnende Mittelabfluss erst aus der Ausführungsplanung bzw. dem realen  
Bauablauf.

2007

Fortführung der Erneuerung des DV-Netzes (Bühnenhaus)

Fortführung der Erneuerung der Elektroinstallation

Installation von Peripheriekomponenten der Inspizientenanlage

2008

Abschluss der Erneuerung der Elektroinstallation

DV-Netz Zuschauerhaus und Dekowerkstätten

Bauliche Abschlussarbeiten

-